

Ausstellung

1000 Jahre Kaiserdom Merseburg

Sonderausstellung anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung des Merseburger Doms

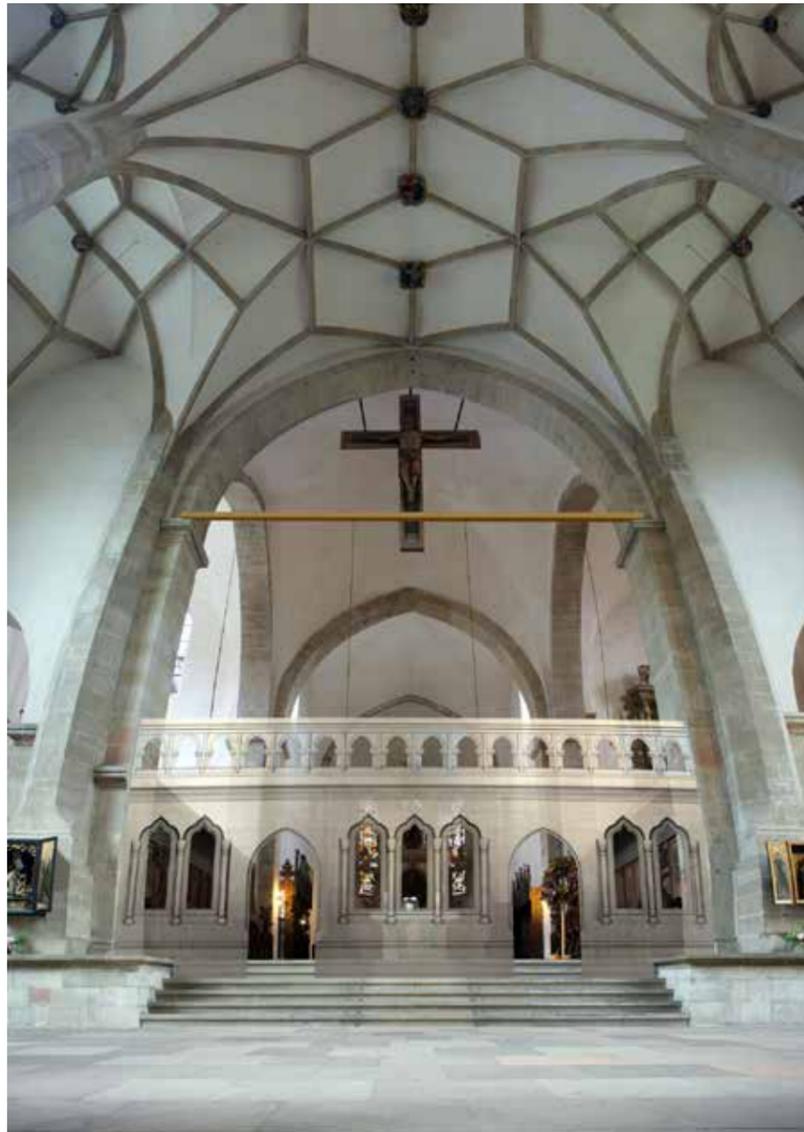
Dom und Schloss Merseburg,
10. August bis 9. November 2015

Auftraggeberin
Vereinigte Domstifter zu Merseburg und
Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz

Ausstellungsleitung
Dr. Holger Kunde

Kuratoren
Markus Cottin
Václav Filip (wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Gestaltung
Jürg Steiner
mit Annabelle Schuster



Weltenbauer.Award

Verleihung am 21. Juni 2017
in Berlin

Preisträger 2017:

White Cube

American Theater Group - Jörg Besser

1000 Jahre Kaiserdom Merseburg

Prof. Jürg Steiner - steiner.architektur

Kabale und Liebe

Theater Bonn - Sebastian Hannak

Die stille Kraft

Toneelgroup Ansterdam - Wolf-Götz Schwörer



▲ ◀ ◀ Merseburger Dom mit textilem Lettner in wahrscheinlicher Form und Position als Prospekt ausgebildet, der für Gottesdienste und Konzerte hochgezogen werden konnte.

◀ ◀ Bildschirmfoto der Website des Veranstalters

◀ ▲ Vorhalle des Merseburger Doms mit Simulation des Durchblicks in das Seitenschiff einer romanischen Basilika in Form eines textilen Prospekts.

◀ Vorhalle des Merseburger Doms mit Simulation des zentralen Durchblicks in die spätgotische Hallenkirche, der durch den späteren Einbau der Orgel nicht mehr möglich ist. Der Fond als Großtextil ist hinter dem temporär aufgebauten originalen Cranach-Altar und der vorhandenen Grabumwehrung aufgespannt.

Fotos: Dr. Holger Kunde, Messe Berlin und steiner.archi



Am 21. Juni 2017 wurde im Rahmen der Messe stage|set|scenery (www.stage-set-scenery.de), veranstaltet von der Messe Berlin und der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft in Berlin nach 2015 zum zweiten Mal der Weltenbauer.Award verliehen. Ausgezeichnet wurden die vier kreativsten bühnentechnischen Lösungen aus der Summe der Einreichungen in Entwurf und Umsetzung. Jürg Steiners Projekt, die gestalterisch-technische Umsetzung der Ausstellung ‚1000 Jahre Kaiserdom Merseburg‘ (www.steiner.archi/?p=6844), die 2015 im Schloss und im Dom Merseburg stattfand, überzeugte die Jury. Bei seiner Laudatio hob der Geschäftsführer der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft, Hubert Eckart, die innovative Anwendung traditioneller theater-technischer Technologien wie den Einsatz großflächiger Prospekte und Prospektzüge zum Zweck der Raumbildung für die temporäre Simulation des mittelalterlichen Doms hervor. Ebenso die technische Umsetzung in der denkmalgeschützten Anlage und die Fixierung dieser Prospekte und Prospektzüge ohne Bohren reflektierten den komplexen denkmalpflegerischen Umgang. Den Vorsitzenden der Theater-technischen Gesellschaft, Arved Hammerstädt, faszinierten die Verwendung bühnentechnischer Hilfsmittel bei der Schöpfung außerordentlicher Raumeindrücke im Dom zu Merseburg und die Verwandlung eines Kirchenraums in neuartige und stimmungsvolle Bilder.

▶▶▶ Hubert Eckart führt durch den Abend und hält die Laudatio.

▶▶▶▶ Würfelförmiger Preis aus Kristallglas, gestaltet von Bozena Szlachta.

▶▶ und ▶ Der Vorsitzende der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft, Arved Hammerstädt, mit Jürg Steiner während der Preisverleihung.

▶▶▶ Hinweisbanner am 21. Juni 2017 auf der Messe Berlin

▶▶ Die Preisträger am 21. Juni 2017 zusammen mit den Preisträgerinnen des ‚Youngsters Award‘.